

Sunrise erweitert das 4G-Netz in wichtigen Städten

Bern, 25. Februar 2015

Sunrise investiert kontinuierlich in ihre Infrastruktur und baut ihre 4G-Kapazitäten in der Schweiz weiter aus. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen einen Kooperationsvertrag mit Swiss Fibre Net AG abgeschlossen. Der Vertrag umfasst den Rollout von mehreren hundert 4G-Antennenstandorten in den Städten Bern, Genf, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Lausanne und Basel. Swiss Fibre Net AG ist der Kooperationspartner von Sunrise und stellt die Standorte inkl. Glasfaseranschlussleistung in den Städten zur Verfügung.

Sunrise setzt die Unternehmensstrategie konsequent um und investiert kontinuierlich in ihr hochmodernes Mobilfunk- und Festnetz. Nebst dem weiteren Ausbau der 4G LTE-Mobilfunkversorgung, die inzwischen bereits über 85% der Bevölkerung abdeckt, wird bereits jetzt punktuell verdichtet und die Kapazität erhöht. Dazu werden sogenannte Mikrozellen, also besonders kleine Antennen mit geringer Leistungsabgabe, an hoch frequentierten Orten wie beispielsweise an Bahnhöfen oder Hauptstrassen installiert.

Die Kooperation zwischen Sunrise und Swiss Fibre Net AG umfasst die Glasfaseranbindung von mehreren hundert 4G-Antennenstandorten in den Städten Bern, Genf, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Lausanne und Basel. Mikrozellen funktionieren wie herkömmliche Antennen, dienen jedoch vor allem dem punktuellen Ausbau der Übertragungskapazitäten im Mobilfunknetz. Swiss Fibre Net AG ist - via Aktionäre und Partner - verantwortlich für den Bau und den Betrieb der Glasfaseranschlüsse, welche die Mikrozellen mit den Telekommunikationsanlagen von Sunrise verbinden. Dies beinhaltet auch die Versorgung mit Strom. Im Rahmen der Kooperation werden ausserdem Standorte auf öffentlichen Beleuchtungs- und Abspannmasten geprüft.

Elmar Grasser, Chief Operating Officer bei Sunrise, erklärt: «Die gezielten Investitionen in das Mobilfunknetz führen zu klaren Qualitätsverbesserungen und wurden bereits in verschiedenen unabhängigen Tests dokumentiert. Wir verfolgen unsere Strategie weiter, einen schnellen Aufbau von 4G-Mikrozellen in der ganzen Schweiz voranzutreiben. Sunrise erhält dadurch nicht nur schnelle Glasfaseranbindungen, sondern auch ideal gelegene Standorte in den wichtigen Ballungszentren der Schweiz. Damit können wir unseren Kunden Schweiz weit ein hervorragendes Erlebnis im mobilen Internet bieten.»

Andreas Waber, CEO Swiss Fibre Net AG, sagt dazu: «Der Anschluss von Mobilfunkantennen an die hochleistungsfähigen Glasfaseranschlüsse unserer Aktionäre und Partner ist ein wichtiges Geschäftsfeld der SFN AG. Der gewählte Auftritt als Partner für Sunrise macht Sinn und kombiniert die Infrastrukturkompetenz der städtischen Versorgungsunternehmen mit gesamtschweizerisch einheitlichen Prozessen, welche durch die SFN AG und ihre Baupartner geleistet werden.»

Neben der Erschliessung von Mobilfunkstandorten mittels Glasfaser stellt die SFN AG seit 2013 Sunrise auch Glasfaseranschlüsse für Privat- und Geschäftskundenangebote in vielen Städten und Gemeinden der Schweiz zur Verfügung.

Swiss Fibre Net

Die Swiss Fibre Net AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen der lokalen Energieversorger in der Schweiz. Sie verbindet die lokalen Glasfasernetze ihrer Aktionäre und Partner zum grossflächigen, homogenen und offenen «Swiss Fibre Net» und bietet darauf aufbauend bedürfnisorientierte und hochqualitative Transportdienste für national tätige Service-Provider. Damit wird die Swiss Fibre Net AG zu einer der führenden Breitbandanbieterinnen in der Schweiz und Garantin dafür, dass Wettbewerb im Telekom-Markt stattfindet. Parallel dazu agiert die Swiss Fibre Net AG als Dienstleistungsorganisation für ihre Aktionäre mit dem Ziel, Synergien im Betrieb und Vertrieb zu realisieren